

Protokoll GWA Kannenstieg



Datum: 29.03.2023
Zeit: 17.30 - 19.15 Uhr
Ort: Bürgerhaus Kannenstieg, J.-R-Becher-Str.57
Moderation: Lutz Fiedler
Protokoll: Marcel Härtel
Teilnehmer*innen: 26

Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Vorstellung MWG Sanierung Otto-Nagel-Str. 7/8
3. Info Stadtteilmanagement
4. Info Bürgerverein
5. Initiativfondsansträge
6. Bürgeranliegen

1. Begrüßung und Protokollkontrolle

- Herr Fiedler begrüßt die Teilnehmer*innen zur Sitzung und verliest die Tagesordnung.
- Zum letzten Protokoll gibt es keine Einwände.

2. Vorstellung MWG Sanierung Otto-Nagel-Str. 7/8

- Herr Wiemann (MWG) erläutert an Hand eines Expose`s die Sanierungsarbeiten und Umbauten in der Otto-Nagel-Straße 7/8. Das Expose zum Projekt liegt dem Protokoll bei und ist online verfügbar.
- Bezugsfertig sollen die Eingänge im 4. Quartal sein. Die neuen Aufzüge werden noch eingebaut. Davon wird der genaue Termin abhängen.
- Neben der Umgestaltung der Wohnflächen, bis hin zu sehr gefragten 5-Raum Wohnungen werden in der 1. Etage Begegnungsräume geschaffen.

3./4. Info Stadtteilmanagement & Bürgerverein

- Das Stadtteilmanagement wird mit Kooperationspartnern am 27.04.2023 einen Begegnungstag der Nachbarn im Bereich Becher-Str. 43-50 durchführen. In einigen GWA-Sitzungen wurden Probleme in diesem Bereich geäußert. Die Gemeinwesen Integration der LHS führte mit dem STM einen Gesprächsangebot mit Anwohnern in der Oase durch. Darüber hinaus wurde ein Termin mit der Kinderbeauftragten und den Beteiligungskoodinatoren der LHS vereinbart. Die Aktion am 27.04. ab 14.00 Uhr soll auch ein Signal setzen, die Bewohner ins direkte Gespräch zu bekommen und nach Worten Taten folgen zu lassen.
- Seit dem 15.02.2023 ist die Fotoausstellung 50 Jahre Nord in der Oase zu sehen. Die neue Chronik „Vom Grundstein bis zum Mauerfall“ ist veröffentlicht und das Interesse an diesen beiden Projekten ist erfreulich positiv. Viele Gespräche ergaben ein interessantes Bild, wie die Bewohner ihr Wohngebiet sehen und einschätzen. Auch dabei war zu erkennen, dass es nicht um nostalgische Aspekte wie „Früher war alles besser“ ging. Der Bogen wurde aus Erinnerungen in die heutige Zeit geschlagen und es ist festzuhalten, wieviel Wertschätzung die Bewohner ihrem Stadtteil in der heutigen Zeit entgegenbringen.
- Zur neuen Chronik erfolgte ein Vortrag im Phoenixhaus. Ein weiterer Termin ist bereits besprochen. Gleiches gilt für das Kranichhaus. Auch hier wird es im Mai einen

Vortrag zu 50 Jahre Nord geben. Ein Video für den YouTube-Kanal der Stadtteile ist ebenfalls in Arbeit.

- Auf vielfachen Wunsch wird das Stadtteilmodell Neustädter See nicht nur zum Stadtteilstfest, sondern auch am 1. April beim Osterfest, aufgebaut.
- Die Ausstellung ist bis zum 12.05.2023 zu sehen und ist als Abschluss am Städtebautag, so die Idee, beim Familienfest des MLV Einheit letztmalig aufgebaut.
- Die nächsten Aktivitäten des STM und des Bürgervereins werden neben dem Osterfest ein Flohmarkt im Mai sein, der Lauf am Neustädter See im Juni und der Höhepunkt am 1. Juli das Stadtteilstfest.
- Das Vorhaben, die Fete de la music nach Nord zu holen ist durch die Organisatoren für dieses Jahr leider abgesagt. Die Begründungen sind nachvollziehbar. Als eventuellen Ersatz ist ein Kinderfest zum Kindertag im Gespräch.
- Zum Stadtteilstfest gibt es auch von extern Interesse an einer Beteiligung. Es wird eine große Tombola geben, die Unterstützung dafür mit Sachpreisen gestaltet sich positiv. Neben Spendenbereitschaft von Unternehmen wir beispielsweise das MWG-Kindermusical „Susi und Tino“ der Opener für das Stadtteilstfest werden. Die Organisation schreitet gut voran. Das Feedback auf die Aufrufe zur Beteiligung in den Stadtteilen hält sich leider bis auf Ausnahmen noch in Grenzen.

5. Initiativfondsansträge

- Es liegen erste Anträge vor.
- Der DFV plant am 7. Mai ein Kulturcafe und beantragt 500,00 Euro. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Der Bürgerverein beantragt für das Stadtteilstfest 1150,00 Euro. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Lutz Fiedler beantragt die Sprecherpauschale von 60,00 Euro. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5.16. Bürgeranliegen / Sonstiges

- Herr Fiedler informiert darüber, dass die GWA Kannenstieg und Neustädter See eine „Magdeburg putzt sich“-Aktion an der Lindwurmbrücke durchführen. Der Treffpunkt ist der Parkplatz Otto-Nagel-Straße am 15.04.2023 um 9 Uhr. Anmeldungen sind unter 015752635042 möglich.
- Das Herz-ASZ plant eine Aktion am 20.04.2023 ab 10.00 Uhr am Bürgerhaus und die Royal Rangers vom Vaters Haus rufen zum „Müll-Bingo“ am 1. April um 10.00 Uhr auf. Die Termine sind auf der Webseite einsehbar.
- Lutz Fiedler erklärt noch einmal den Sinn hinter „Magdeburg putzt sich“ und ruft zu weiteren Aktionen auf. Marcel Härtel nennt als Beispiel für eine machbare Aktion den Bolzplatz in der Hans-Grundig-Straße. Es ist öffentlicher Raum, es ist dem Vernehmen nach oft voller Müll. Hier könnten beispielsweise der Jugendklub oder der Streetworker eine Aktion anmelden, da gerade Jugendliche diesen Platz nutzen.
- Auf Nachfrage von Lutz Fiedler erklärt die Stadtwache, dass es bei den regelmäßigen Streifenfahrten und auch darüber hinaus, keine erwähnenswerten Probleme im Kannenstieg zu verzeichnen gibt.
- Die Teilnehmer des Mittendrin-Projektes fragen nach den Sitzbänken im Stadtteil. Julia Brandt erklärt kurz den derzeitigen Sachstand. Lutz Fiedler erklärt, dass die GWA für eine Abfrage von Standorten, wie beim Mülleimer-Konzept, bereitsteht, die Aktivitäten zu unterstützen.